

Kirchditmolder

Schauplatz

November 2021 – Januar 2022



**QUALITÄT + DESIGN
ZUM VORTEILSPREIS!**



www.optik-und-hoersysteme.de

Einstärkenbrillen ab 139,-€*

**Standard-Gleitsicht-
brillen ab 399,-€***

Finden Sie uns auf „Instagram“ und 

***Jeweils komplett incl. Hartschicht und Entspiegelung**

NICE PRICE Brillen

Stephan Siebert
DIE OPTIK

IN KS-KIRCHDITMOLD, TEICHSTR. 31

Ein Angebot der Stephan Siebert Die Optik GmbH, Hannoversche Straße 75, 34266 Niestetal



Editorial

Nichts ist so beständig wie der Wandel! Was Heraklit schon im 5. Jahrhundert v. Chr. wusste, gilt auch heute noch, auch in einem Mini-Kosmos wie dem Ortskern Kirchditmold. Die Bücherei zieht in den nächsten Tagen in ihre neuen Räume in der Zentgrafenstraße 142. Das Lädchen ‚Perlenrausch‘ hat die Geschäftsräume aufgegeben (sie werden Teil der neuen Bücherei), in die jahrelang verwaiste Volksbankfiliale zieht eine Kita ein. Nach dem Umzug des ‚Reisebüro Wiedersich‘ in die Zentgrafenstraße 146 kam die ‚Familienzone‘ nach Kirchditmold.

Die deutlich größeren Räume der Bücherei eröffnen neue kulturelle Impulse für den Ortskern. Denn neben dem klassischen Bibliotheksbetrieb, der sich nun über zwei Stockwerke erstreckt, wurde ein barrierefreier Veranstaltungsbereich und ein Literatur-Café geschaffen. Die Zentgrafen Buchhandlung direkt nebenan bereichert uns nun seit fünf Jahren, Künstler*innen betreiben in der Zentgrafenstraße 146 ihr Atelier und den Ausstellungsraum „Raum Fuer Kunst“. Auch die Überlegungen zur Belebung der früheren Schmiede in der Harleshäuser Straße als Ort für Gruppen und Veranstaltungen gehen weiter. All das kann und soll auch die vorhandenen Geschäfte stärken.

Die Ergebnisse der Bürger*innen-Beteiligung der Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung, Verbesserung und Aufwertung des Ortskerns liegen jetzt vor; das damit beauftragte Büro *plan zwei* hat sie an die Stadt Kassel übergeben. Mehr dazu in diesem Heft. Außerdem erfahren Sie Neues aus den Vereinen, dem Ortsbeirat, aus Vergangenheit und Gegenwart – und von aktiven und engagierten Menschen in Kirchditmold. Denn die gibt es zum Glück immer noch.

Die Redaktion

Termine für die kommende Ausgabe (Februar 2022 bis April 2022)

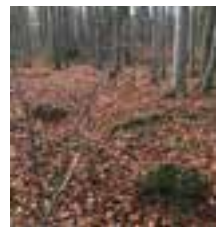
Veröffentlichungsanfragen: bis 5. Dezember 2021

Redaktionsschluss: 15. Dezember 2021

Kontakt: redaktion@kirchditmold.de

Titelbild:

Herbstszene auf dem Walderlebnispfad an der Hessenschanze
Foto: Annette Ulbricht





Rahmenwerkstatt · Kaschierarbeiten
Einrahmungen nach Maß · UV-Schutz- und Museumsglas
Fertigrahmen · Spiegel- und Objektrahmungen

IRIS
HASLER

Rahmenwerkstatt

Wolfhager Straße 376
34128 Kassel
Telefon 0561 - 88 79 98
www.glaserei-hasler.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9:00 – 12:30 Uhr,
15:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
9:00 – 12:30 Uhr

PEANUTS
FINE ART

Original
Radierungen
in 3 Größen
erhältlich!



*Die Redaktion
wünscht den
Leser*innen und
Anzeigenkund*innen
besinnliche Weihnachten
und einen guten Start
in das neue Jahr.*



Die Bücherei zieht um

Im März diesen Jahres wurde es entschieden: Die Bücherei zieht um. Denn schon sehr bald nach der Eröffnung vor acht Jahren entwickelte sich die Bücherei zu einem kulturellen Zentrum in Kirchditmold und für diesen Zweck reichten die Räume schon bald nicht mehr aus. Nach langem Suchen konnten wir schließlich mit dem neuen Besitzer des früheren Schlecker-Marktes einen Mietvertrag abschließen. Jetzt öffnet die neue Bücherei in der Zentgrafenstraße 142 ihre Türen auf zwei Ebenen.





Wir haben ausführlich diskutiert, wie wir die Räume gestalten wollen. Nachdem wir uns über die genaue Einteilung geeinigt hatten – Bürobereich und Ausleihe, Bereiche für Kinder und Jugendliche auf der Gartenebene, Erwachsenenbibliothek samt Veranstaltungsbereich auf der Straßenebene sowie ein Literatur-Café – konnte die Renovierung beginnen.



Viele, viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden geleistet, denn eine umfassende Renovierung war unumgänglich: Deckenverschalung, Elektrik, Wände, Fußböden ... alles musste erneuert werden. Beide Ebenen bekamen neue Fenster,



oben wurde eine barrierefreie Toilette eingebaut. Es war eine Mammutaufgabe, doch wir haben es geschafft – auch wenn noch nicht alles perfekt ist!



Auch den Garten können wir nutzen. Mit der Gestaltung haben wir gemeinsam mit den anderen Mietern bereits begonnen. Nächstes Frühjahr werden wir diese Arbeit fortsetzen. Wir danken allen von ganzem Herzen, die bei der Renovierung mitgearbeitet haben!





Jetzt ist Zeit zum Feiern:

Eröffnung der neuen Bücherei am Samstag, den 13. November ab 12 Uhr

Alle, die sich mit uns freuen wollen, laden wir hierzu herzlich ein.

Als Geschenk zur Neueröffnung gestaltet das Deutsch-Französische Forum Kassel e.V./ Cercle Français (seit Jahren Veranstalter der Französischen Woche in der Bücherei) die Feier mit. Beendet wird das Programm ab 17.30 Uhr mit Gedichten von Baudelaire jeweils in deutscher und französischer Sprache sowie deren Vertonung durch Claude Debussy. Ein Buffet soll die literarisch-musikalische Reise abrunden.

Zeitgleich feiert die Zentgrafen Buchhandlung ihr 5-jähriges Bestehen und präsentiert sich ab 15.30 Uhr mit einem Poetry-Slam mit Kasseler Künstler*innen während des Büchereifestes.



Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um Anmeldung per E-Mail unter ortswechsel@buecherei-kirchditmold.de oder telefonisch montags und freitags von 14–19 Uhr unter 0561 - 766 954 94. Der Einlass erfolgt nach den dann geltenden Corona-Regeln.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Bilder: Bücherei Kirchditmold, Text: Ineke de Jongh



**Feine Nähte
handgemacht**

malerhandwerkstatt

R.H. MARTIN
malerhandwerkstatt®

Meisterbetrieb für Farbe,
Häuser und Lebensraum

Dennhäuser Straße 5
34134 Kassel

Tel. (05 61) 434 38 · Fax (05 61) 452 89
E-Mail info@martin-malerhandwerkstatt.de

Gute Beratung von Anfang an · 1a Meisterqualität · Attraktive Raum-,
Boden- und Fassadengestaltung · Biologische Farben, Putze und Baustoffe
Seniorengerechte Renovierungen · Renovierungen aus einer Hand

Farbe · Tapete · Lack · Creativ · Unikat · Putz · WDVS · Trockenbau · Fassade · Bodenbeläge · Spachtelböden



**Das
KLANGWERK** Schule für Musik



Zentgrafenstraße 107
34130 Kassel-Kirchditmold
<http://dasklangwerk-ks.de/>

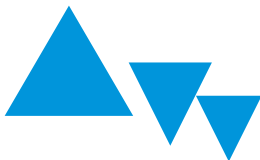
Tel. (05 61) 7 39 99 43



+++ Keine Stunde Unterrichtsausfall +++
+++ Wir können jederzeit
zu zeitgemäßem Webcam Unterricht wechseln +++
+++ Glasfaser Highspeed Internet 1000 mbit/s +++
+++ Skype +++ Logitech Webcam +++
+++ Digitale Notenbibliothek (PDF) +++



Ihre Apotheke in Kirchditmold Berater für Arznei und Gesundheit



Luisen-Apotheke

Inhaber: Apotheker Matthias Albrecht e.K.

Teichstraße 33 · 34130 Kassel

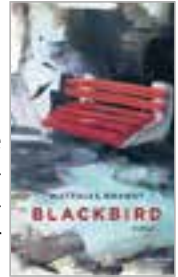
Telefon (05 61) 6 94 70 · Fax (05 61) 60 22 79 · service@luisen-apotheke.de



Neue Jugendbücher

Matthias Brandt: Blackbird, Kiepenheuer & Witsch 2019.

Motte ist 15, als seine Welt auseinanderbricht: Seine Eltern lassen sich scheiden, sein bester Freund kommt mit Krebs ins Krankenhaus, seine erste Liebe scheitert – und Motte wird langsam erwachsen. Im Hintergrund scheinen die siebziger Jahre der BRD durch. Mit Nazi-Sportlehrern, verklemmtem Aufklärungsunterricht und billigem Amselfelder für die Klassenfahrt. Nicht nur ein Jugendbuch.



Aline Sax: Grenzgänger, Urachhaus 2019.

Die Mauer bestimmt das Leben der Ostberliner Familie Niemöller: 1961 verliebt sich Julian in die Westberlinerin Heike, der Bau der Mauer droht diese Liebe zu zerstören. 1977 träumen Marthe und Florian von einer Verbesserung der Missstände in der DDR. 1989 will Sybille jeden Ärger mit der Stasi vermeiden, kommt aber mit den Ideen der Friedensbewegung in Kontakt. Sie erlebt den Mauerfall hautnah mit. Ab 14 Jahren.

Christelle Dabos: Die Verlobten des Winters, Insel 2019.

Ophelia ist Bibliothekarin und kann mit ihren Händen die Geschichte von Gegenständen lesen. Doch die Welt, wie wir sie kennen, existiert nicht mehr. Sie ist in einzelne Sphären, Archen genannt, zerfallen. Ophelia lebt auf Anima, wo viele Menschen besondere Fähigkeiten haben. Eines Tages wird eine politische Ehe mit dem Adeligen Thorn von der eisigen Arche des Pols arrangiert, und Ophelia folgt ihm in eine Welt voller Kälte, Clans und Intrigen. Ab 13 Jahren.



Gloria Trutnau: Left to Fate. Die Ausgesetzten, Carlsen 2019.

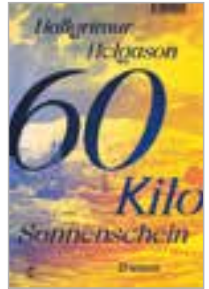
Samantha erwacht auf einer Straße in New York – doch die Stadt ist zerfallen und menschenleer. Einzig zwei Banden hausen dort, die sich erbittert bekriegen. Samantha schließt sich einer der Banden an. Aufgewachsen in Concordia, einem reichen und totalitären Staat, wurde sie in die Ruinen von New York verbannt, weil ihre Überprüfung ein Verbrechen in ihrer Zukunft voraussagte. Wie bei allen, die hier leben. Und doch lernt sie langsam zu vertrauen, vor allem David, dem Anführer der Gruppe. Doch der scheint selbst Geheimnisse zu haben ... Ab 14 Jahren.



Neue Romane

Hallgrímur Helgason: 60 Kilo Sonnenschein, Tropen 2020.

Bauern in einem unwirtlichen Land, das waren die Isländer des 19. Jahrhunderts. Bettelarm lebten die meisten von ihnen abgeschieden und isoliert in den Fjorden, den Unbilden der Witterung und des Meeres ausgeliefert. Vor den Küsten riesige Heringsschwärme, doch die Isländer fingen Haie, um Lebertran zu kochen. Bis die Norweger kamen ... Helgason erzählt die Geschichte Gesturs, einem Bauernkind aus einem fiktiven isländischen Dorf. Bei immer neuen Ziehvätern wächst er heran, läuft weg und kehrt zurück, wird selbst Vater – während Island langsam aus dem Winterschlaf erwacht und sich auf den Weg in die Moderne macht.



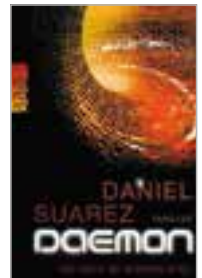
Ulrich Alexander Boschwitz: Der Reisende, Klett-Cotta 2018.

Eine späte Entdeckung der deutschen Exilliteratur. Boschwitz war 27 Jahre alt, als er 1942 ertrank. 1939 war er nach England geflohen und dort wie fast alle deutschen Flüchtlinge als enemy alien interniert und 1940 in ein australisches Lager gebracht worden. Das Schiff, mit dem er dann zurück nach England unterwegs war, um sich als Freiwilliger der britischen Armee anzuschließen, wurde von einem deutschen U-Boot torpediert. Fast achtzig Jahre hat es gedauert, bis sein Roman „Der Reisende“ erstmals auf Deutsch veröffentlicht wurde.

November 1938. Otto Silbermann, ein gut situerter Berliner Geschäftsmann, hatte sich im III. Reich bis dahin trotz seiner jüdischen Wurzeln sicher gefühlt. Doch die Exzesse der Reichspogromnacht öffnen ihm die Augen. Von seinem Teilhaber aus der Firma gedrängt und von der Familie seiner arischen Frau verleugnet wird er zum Gejagten. In immer neuen Zügen irrt er durch Deutschland, auf der Suche nach einem Ausweg – nach einem Weg zu überleben. Sein Erleben schildert der Roman. Eine eindringliche Stimme aus einem dunklen Kapitel der deutschen Geschichte ...

Daniel Suarez: Daemon. Die Welt ist nur ein Spiel, Rowohlt 2015.

Matthew Sobol, Computergenie und Inhaber der Spielefirma Cyberstorm, hat in seinen Online-Rollenspielen ein Programm versteckt, das nach seinem frühen Tod aktiv wird. Das Programm, Daemon, tötet zunächst seine Mitentwickler, verbreitet sich rasant und übernimmt die Kontrolle wichtiger Firmen, die dies erst bemerken, als es zu spät ist. Doch der illegale Einwanderer John Ross ist unsichtbar für Daemon ... Ein Spannungsgeladener Cyber-Thriller, der ein neues „1984“ mit den Möglichkeiten der Informationstechnologie entwirft – geschrieben von einem Insider der Branche.





Nachruf

Die Bücherei Kirchditmold trauert um den Tod von Hildegard und Hartmut Radebold, die Mitte September verstarben. Gezeichnet von schwerer Krankheit und unterstützt von ihren Kindern behielten sie ihre Würde bis in den Tod hinein. Diese Haltung, dieser Mut wird uns fehlen. Hildegard war von Beginn an für die Bücherei Kirchditmold engagiert. Als erfahrene Bibliothekarin hat sie den Neulingen auf diesem Gebiet so manches erklärt, so einige Flausen ausgetrieben. Hartmut wirkte oft im Hintergrund, organisierte Spenden, sorgte sich um das Wohlergehen der Aktiven, und präsentierte in der Bücherei sein wissenschaftliches Herzensfach, die von ihm begründete Psychotherapie im Alter, als wäre es der Kongress des Fachverbandes. Es ist noch gar nicht zu fassen, dass wir diese beiden Menschen nur noch in der Erinnerung behalten können.



Weitere Veranstaltungen in der Bücherei

TransitionTown: Jeweils am 1. Montag im Monat finden wieder die Themenabende von TransitionTown Kirchditmold statt.

Samstag, 6. November: „Der Mann, der Bäume pflanzte“. Lesung mit Musik nach dem gleichnamigen Roman von Jean Giono.

Samstag, 13. November: Einweihungsfest der Bücherei

Sonntag, 28. November oder 5. Dezember (1. oder 2. Advent): Mistelfest

Alle Veranstaltungen finden unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden Corona-Regeln statt. Bitte beachten Sie unsere Webseite: www.buecherei-kirchditmold.de

Sie wollen unsere Bücherei unterstützen?

Werden Sie Mitglied in unserem Büchereiverein – jedes Mitglied (jährlich 24 € für Einzelmitglieder, 36 € für Familien) bekommt automatisch einen Onleiheausweis/Leseausweis.

Sie möchten die Onleihe nutzen? Für 15 € jährlich können Sie mehr als 120.000 Bücher, Videos und Hörbücher online nutzen.

Der Verein Bücherei Kirchditmold e.V. führt die Bücherei ehrenamtlich, basisdemokratisch und in finanzieller Eigenverantwortung. Anders als die meisten Bibliotheken haben wir keinen kommunalen, kirchlichen o.a. Träger, der unsere Fixkosten übernimmt oder bezuschusst.

Elektrotechnik mit System



- Elektroinstallationen
- Photovoltaik
- Reparatur, Reinigung und Service
- E-Check
- Haustechnik
- Anlagentechnik
- Notdienst

Angersbachstraße 15
34127 Kassel

Tel.: 0561 - 506175317
tech@schoene-kassel.de
www.schoene-tech.de

Ihr zuverlässiger Dienstleister rund um die Elektrotechnik

Gebäude-Dienstleistungen vom Meisterbetrieb!



- Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Schädlingsbekämpfung
- Fensterreinigung

Angersbachstraße 15
34127 Kassel

Tel.: 0561 - 50617530
info@schoene-kassel.de
www.schoene-kassel.de

Full Service für gewerbliche & private Objekte!

In Ihrem Sinne.

***Wir sorgen für den
würdevollen
Rahmen.***



**Bestattungshaus
Speck**

Bestattungen aller Art – weltweit.



www.speck-bestattungen.de

E-Mail: info@speck-bestattungen.de

Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50

Vellmar · Hauflstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.



Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine umweltschonende Druckproduktion.

Das gilt für die Auswahl der Materialien und auch für den Energieeinsatz in unserem Unternehmen.



THIELE & SCHWARZ

DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

**Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH**

Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Tel. (05 61) 9 59 25-0
info@thiele-schwarz.de

Die Sauberfrau mit der Greifzange – Heidi Urspruch

Zwanzig Liter Müll sind jedes Mal in ihrem Beutel, wenn Heidi durch den Ortskern von Kirchditmold zieht. Rund um die List-Schule, entlang der Haltestelle Teichstraße, durch die Mergellstraße bis zur Hundewiese, um Sportplatz und Kirche, durch Graustraße und Weimarsgasse, manchmal auch bis zur Prinzenquelle führt dann ihr Weg und die Greifzange hat viel zu tun.

Geboren wurde Heidi Urspruch 1962 zwar in Gießen, doch „meine Wiege stand bereits in Kirchditmold und nach einigen Ehejahren ‚im Exil‘ kehrte ich später mit Freuden hierher zurück“, so Heidi. Dass sie Bock auf Kirchditmold hat, zeigte sich schon bei den Vorbereitungen für die 1100-Jahrfeier der Stadt Kassel, und seitdem engagiert sie sich immer wieder in der Bock-Gruppe des Bürger- und Heimatvereins Kassel-Kirchditmold.



Das Motto von Heidi Urspruch: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ (E. Kästner)

Vor etwa zwei Jahren war es, auf dem sonntäglichen Gang zum Bäcker, als sie sich durch den Unrat auf den Straßen derartig gestört fühlte, dass sie kurzerhand anfang, diesen einzusammeln. Anfangs tat eine hölzerne Grillzange den Dienst, aber bald schenkte ein Nachbar ihr eine hochwertige Greifzange, so dass das lästige Bücken ein Ende nahm. Dies war eine besondere Wertschätzung ihrer Arbeit, was nicht allzu häufig vorkomme. „Doch“, ergänzt sie, „jemand aus der Baguetteria hat mir mal als Dankeschön ein Getränk gereicht. Das habe ich gerne angenommen.“ Gelegentlich höre sie mal ein Dankeschön, aber die meisten gingen wortlos vorüber oder sie werde gefragt, ob sie das freiwillig tue. „Ja“, sagt sie dann, „das mache ich völlig freiwillig und es ist mein Beitrag zum Umweltschutz. Außerdem wird meine Tonne in zwei Wochen meist nicht einmal halb voll, aber ich zahle ja für eine ganz gefüllte Tonne.“ Auf jeden Fall hoffe sie, Vorbild zu sein und freue sich, wenn sie manchmal kleine Kinder fragen hört: „Was macht die Frau da?“ Und wenn die Mutigeren sie direkt ansprechen, erkläre sie ihnen gerne, dass es Menschen gibt, die ihren Müll einfach irgendwo fallen lassen. Das sei nicht gut und deshalb sammle sie ihn auf.

Inzwischen zieht Heidi ihre Kreise fast wöchentlich. Leider hält das Ergebnis ihrer Bemühungen nie lange an. Nur in schulfreien Zeiten, sagt sie, wird der Müll doch merklich

weniger. Deshalb wäre es auch wünschenswert, wenn es den Schülerinnen und Schülern der Friedrich-List-Schule leichter gemacht werden würde, die Reste des Pausensnacks oder die Zigarettenkippe ordnungsgemäß zu entsorgen.

Weitere Müll-Schwerpunkte finden sich an der Haltestelle Teichstraße stadteinwärts, am Ziegenbrunnen, im Kapellenweg hinter der Schule und überall, wo sich Menschen längere Zeit aufhalten, vor allem auch bei Sitzbänken. In letzter Zeit haben ihrer Beobachtung nach Pizzakartons und andere Verpackungen des To-go-Verzehrs stark zugenommen. Besonderes Ärgernis sind die Plastikgabeln und -löffel, die beim Drauftreten in unzählige, schwer zu greifende Teile zersplittern. „Aber am meisten ärgere ich mich über die Einwegmasken und die Zigarettenkippen. Die Kippen liegen auf dem Bürgersteig, auf der Straße – und vor allem wenn sie in der Rinne liegen, stelle ich mir vor, wie sie mit dem nächsten stärkeren Regen in den Kanal gespült werden und über die Fulda ihren Weg ins Meer finden. Und wenn sie auf Grünflächen liegen, vergiften sie das Erdreich.“

Schön fände Heidi es, wenn andere ihrem Vorbild folgen würden. Das müsse nicht gleich der Gang um den ganzen eigenen Wohnblock sein; den Bürgersteig und den Rinnstein „nur“ vor dem eigenen Haus von Kippen und Müll zu befreien, dauere keine fünf Minuten und benötige keinen nennenswerten Platz in der eigenen Tonne. Ihr größter Wunsch aber ist es, dass die Menschen, die ihren Müll achtlos fallen lassen, wo immer sie stehen oder gehen, begreifen würden, dass Umweltschutz – und damit auch der Schutz der Meere – in ihren Händen und vor ihren Füßen beginnt. „Wir alle sind Gäste auf dieser Welt und wir sollten uns auch so verhalten“, sagt sie. Man könne Müll nicht immer vermeiden, aber wenigstens ordnungsgemäß entsorgen; dabei nützlich sind ein Taschen-Aschenbecher oder eine Tüte (z.B. die letzte Brötchentüte).



Sie wisse nicht, ob dem Ortsbeirat ihre regelmäßige Tätigkeit bekannt sei. Aber sie wünsche sich von diesem sehr, dass er sich immer wieder und verstärkt der Müllproblematik annehme. Zur Aufenthaltsqualität im Ort gehörten Bänke und in die Reichweite um Bänke gehörten Mülleimer, die häufig geleert werden müssten. Man dürfe bei diesem Thema nicht lockerlassen.

Eine Freundin übrigens habe sie schon manchmal begleitet und sich dann auch an anderer Stelle an Putzaktionen beteiligt. „Ich bin also nicht ganz alleine, aber von uns Sauberfrauen und Saubermännern müsste es noch viel mehr geben ...“

Pflegen. Begleiten. Beraten.

 0561 313103



www.diakoniestationen-kassel.de

Erfahren und leistungsstark –
in Kassel, Baunatal und Niestetal.



Diakoniestationen
Kassel

Paul Hinz
Transport GmbH



führend bei Klavier- & Flügeltransporten
in Kassel und Umgebung

Umzüge · Umzugsmaterial · Lagerung

Die Paul Hinz Transport GmbH kann nunmehr auf eine über 90-jährige Tradition als Familienbetrieb zurückblicken. In all den Jahren war es selbstverständlich, dass sich die jeweiligen Firmeninhaber persönlich bei vielen Umzügen um einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf direkt vor Ort kümmern. Nach diesem bewährten Konzept wird auch heute und weiterhin bei der Paul Hinz Transport GmbH verfahren.



Sommerweg 4
34125 Kassel

Telefon: 0561-59004
Telefax: 0561-59094

info@hinztransport.de
www.hinztransport.de

**Von der Projekterstellung bis zur kompletten Durchführung Ihres Umzugs
sind Sie bei der Firma Paul Hinz Transport GmbH bestens aufgehoben.**

FARBECHT SEIT 1949

MALERMEISTER

brede

- Raum- und Fassadengestaltung
- Seniorengerechtes Renovieren
- Komplettrenovierungen während Ihres Urlaubs
- Ökologische Anstriche
- Energetische Fassadensanierung aus nachwachsenden Rohstoffen
- Lehmputz/Lehmputz
- Fußbodenbeläge aller Art

www.malerbrede.de

Theodor-Haubach-Straße 17 · 34132 Kassel · Tel. 0561 882905
Beratungcenter: Wolfhager Str. 308 · 34128 Kassel-Harleshausen

Seit drei Generationen

Jetzt mit
neuem
Namen

Parfümerie & Kosmetik

Schwardtmann

Über 80 Jahre im Dienste Ihrer Schönheit.

Ihre Experten für Pflege,
Düfte und Wohlbefinden.



Ich gehe zu

**FRAU
SCHWARDTMANN**

Wir liefern auch nach Hause.

www.frau-schwardtmann.de

    #shoplocal

Wilhelmshöher Allee 284 | 34131 Kassel | Tel.: 0561 - 32124



 **BACKE**
KFZ-TECHNIKER-MEISTER



Ihr Ansprechpartner für KFZ- und Caravan Technik

- Reparaturen aller Marken
- TÜV im Haus
- Reifen-Service
- Klima-Service
- und vieles mehr

Kohlenstraße 125
34121 Kassel

 0561 - 2 88 62 34
 0561 - 2 88 62 35

info@backe-kfz.de
www.backe-kfz.de

Kinder & Teens: Mehr als Bewegung Ein Gespräch mit der neuen Abteilungsleiterin Laura Groh

Laura, was ist dir am Kinderturnen besonders wichtig?

Viele Kinder spielen heute mehr im Haus als draußen. Dadurch hinken sie in der Entwicklung vieler Bewegungsabläufe hinterher, z.B. in der Bewegungskoordination, in der Balance und auch in der Kondition. Diese trainieren wir bei den 4- bis 6-Jährigen mit einfachen Übungen, zum Beispiel Bälle werfen und fangen, auf einer Linie balancieren oder Purzelbaum üben. Bei den Älteren haben die Übungen einen höheren Schwierigkeitsgrad.



Sport ist zudem eine gute Möglichkeit, dass Kinder Gemeinschaft erleben und ihr soziales Verhalten zu fördern. Das fängt damit an, „Bitte“ und „Danke“ zu sagen, und auch „Entschuldigung“, wenn man beispielsweise

ein anderes Kind unabsichtlich angerempelt hat. Bei den Größeren kommen in Mannschaftsspielen Teamgeist und Fairness dazu.

Und in der Gruppe Fit for Girls?

Hier sind die Schwerpunkte Konditionstraining, Gymnastik und das Training verschiedener Muskelgruppen. Dabei richten wir uns stark nach den Wünschen der Teilnehmerinnen. Daher steht manchmal auch Tanz auf dem Programm. In dieser Altersgruppe ist der Austausch sehr wichtig. Der findet dann auch mal auf einem gemeinsamen Spaziergang statt.



Wie beeinflusst Corona die Übungsstunden?

Corona betrifft grundsätzlich die Teilnahme. Kinder bis sechs Jahre können ohne Nachweis teilnehmen. Ab 6 Jahren muss ein negatives Testergebnis vorgelegt werden. Hierfür reicht, wie bei dem Besuch vieler anderer Einrichtungen, das Vorlegen des neu eingeführten Schul-Testheftes. Diesem können wir die jeweils aktuellen Testergebnisse



Laura Groh, 21, Informatikstudentin. Mitarbeit in einer Gruppe „Kindertanzen“ in einer Tanzschule, im VfL Helferin in einer der Kinder-Turngruppen und mit Ausbildung zur Übungsleiterin Leitung dieser und weiterer Gruppen der Abteilung waren ihre Wegmarken zur Abteilungsleitung.

Das Gespräch mit Laura Groh führte Doris Noack.

entnehmen, und die Kinder und Jugendlichen müssen sich für die Vereinssportstunde nicht extra testen lassen. Auch bitten wir darum, dass alle schon in Sportkleidung kommen, und zu Beginn waschen wir uns alle gemeinsam die Hände. Bei hohen Infektionszahlen tragen die Übungsleiterinnen Masken.

Die Übungen passen wir der jeweiligen Infektionslage an, indem wir zum Beispiel Übungen durchführen, bei denen keine oder wenig Hilfestellung nötig ist, oder Spiele, bei denen die Kinder in größerem Abstand zueinander sind. Wichtig ist, dass für die Kinder das soziale Erleben bleibt. Deshalb haben wir zum Beispiel an einem Abschiedsritual festgehalten, dieses aber geändert. Früher haben wir alle in einem Kreis dicht nebeneinander gestanden, die Arme in die Mitte gestreckt und unsere Hände aufeinander gelegt. Jetzt setzen wir uns weiter auseinander in einen Kreis mit ausgestreckten Beinen zur Mitte, sodass die Kinder sich an den Füßen mit den Turnschuhen berühren.



Wie ist die organisatorische Situation der Abteilung?

Wir haben circa 50 Kinder auf der Warteliste. Glücklicherweise habe ich schon drei Helferinnen gefunden, sodass wir in allen Übungsstunden zu dritt sind. Dadurch können wir beide Kindergruppen von 15 auf 20 Kinder vergrößern. Besser wäre natürlich, wenn wir von der Stadt mehr Hallenzeiten zur Verfügung gestellt bekämen. Dann könnten wir weitere Gruppen anbieten. Das wäre mir besonders für Kinder im Vorschulalter wichtig, die noch keinen Schulsport haben, und für noch Jüngere eine Gruppe Eltern-Kind-Turnen.

Angebote der Abteilung Kinder&Teens mit Zeiten und Orten: Seite 22.

Ihr starker Partner für Wartungen + Inspektionen aller WOHNMOBILE



Landtechnik LZA GmbH



IVECO
Nutzfahrzeuge

34560 Fritzlar-Werkel • Am Freien Hof 32 • Telefon 0 56 22-9 96 40

www.lz-alsfeld.de • nutzfahrzeuge@lz-alsfeld.de

Taekwondo im VfL Kassel – Wir suchen Dich!

Nachdem unsere Kindergruppen immer weiter wachsen, wollen wir insbesondere alle Jugendlichen und Erwachsenen bestärken, Taekwondo für sich zu entdecken!

Taekwondo bedeutet übersetzt ‚Fuß, Faust, Weg‘. Gerne wollen wir uns gemeinsam mit Dir auf den Weg machen, diese wundervolle koreanische Sportart zu entdecken. Unser Training umfasst mehrere Disziplinen, unter anderem den olympischen Zweikampf mit Körperkontakt und den Formenlauf gegen imaginäre Gegner ohne Körperkontakt. Auch die Selbstverteidigung sowie die Verbesserung der körperlichen Fitness und diverse Aufwärmspiele sind wichtige Bestandteile unseres Trainings. Dabei werden Teamgeist, Höflichkeit und Respekt als „Do“ – der Weg, die Lehre – gelebt.



Trainingszeiten für Jugendliche und Erwachsene

Montag: 19.00 – 20.30 Uhr, Möncheberghalle (Mönchebergstraße 48c)

Freitag: 19.30 – 21.00 Uhr, Sporthalle Grundschule Kirchditmold (Mergellstraße 41)

Wer neugierig geworden ist, ist jederzeit herzlich zum Training eingeladen. Alle weiteren Informationen, auch zu den Kindertrainingszeiten, erhaltet Ihr auch unter: taekwondo@vfl-kassel.de.

Sportangebote im VfL

Wenn Sie erstmalig im VfL oder in einer anderen Abteilung mitmachen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu den genannten Ansprechpartnern auf. Von ihnen erfahren Sie z.B., welche Ausstattung Sie brauchen und mögliche Besonderheiten.

| Gymnastik | |
|--|-----------------------|
| <i>Damen-Gruppe</i> | Mo, 19.30 – 20.30 Uhr |
| <i>Gemischte Gruppe</i> | Mo, 20.30 – 21.30 Uhr |
| <i>50 plus „fit & vital älter werden“</i> | Mi, 19.00 – 20.00 Uhr |
| <i>Fitness Damen</i> | Do, 19.00 – 20.00 Uhr |
| <i>Kurse: Hatha Yoga, Wirbelsäulengymnastik</i> s. Seite 24 | |
| Ort (alle Gruppen): Grundschule Kirchditmold Mergellstraße 41 | |
| Kontakt: Elke Matzdorf, 0561/62336 matzdorf.immobilien@arcor.de | |

| Taekwondo | |
|---|--|
| Mo, 18.00 – 19.00 Uhr | <i>Training für alle</i> |
| Mo, 19.00 – 20.30 Uhr | <i>Training</i> <i>Jugend und Erwachsene</i> |
| Fr, 17.00 – 18.30 Uhr | <i>Gurt weiß bis grün und</i> <i>alle einschließlich 12 Jahre</i> |
| Fr, 18.30 – 19.30 Uhr | <i>Freestyle Fortgeschrittene</i> |
| Fr, 19.30 – 21.00 Uhr | <i>Gurt grün-blau bis schwarz</i> <i>und alle ab 13 Jahre</i> |
| Orte: Mo: Mönchebergschule Mönchebergstraße 48c | |
| Fr: Grundschule Kirchditmold Mergellstraße 41 | |
| Kontakt: Conny Schöpff, 0561/9893074 taekwondo@vfl-kassel.de | |

| Kinder & Teens | |
|---|--|
| <i>Kinder 4–6 Jahre</i> | |
| Mo, 16.30 – 17.30 Uhr | |
| Mi, 16.50 – 17.50 Uhr | |
| <i>Kinder 6–10 Jahre</i> | |
| Mi, 17.50 – 18.50 Uhr | |
| <i>Fit for Girls (ab 12 J.)</i> | |
| Mo, 18.30 – 19.30 Uhr | |
| Ort (alle Gruppen): Grundschule Kirchditmold Mergellstraße 41 | |
| Kontakt: Laura Groh vfl-kinderturnen@web.de | |

| Nordic Walking | |
|---|--|
| Mi, 17.30 – 18.30 Uhr | |
| Treffpunkt: Vereinshaus/Sportplatz VfL Gala-Metzner-Platz 1 | |
| Kontakt: Holger Baum 0561/6305892 hocobaum@web.de | |

| Volleyball | |
|--|--|
| Di, 20.00 – 21.30 Uhr | |
| Ort: Grundschule Kirchditmold Mergellstraße 41 | |
| Kontakt: Roland Barth 0561/884567 | |



Hinweise zum aktuellen Sportbetrieb unter Corona-Bedingungen (Stand Oktober 2021)

In Kassel ist derzeit Vereinssport im Innen- und Außenbereich unter Beachtung der 3G-Regel (geimpft, genesen, [negativ] getestet) und bestimmter Abstands- und Hygieneregeln erlaubt. Für Kinder und Jugendliche genügt der Nachweis in den Testheften der Schulen. Kinder unter sechs Jahre bzw. noch nicht eingeschulte Kinder benötigen keinen Nachweis. Wer Corona-typische Symptome aufweist, kann nicht teilnehmen.

Die Bestimmungen können sich abhängig vom Pandemieverlauf jederzeit ändern. Aktuelle Informationen erfahren Sie auf unserer Internetseite: vfl-kassel.de, bei den Kontaktpersonen der Abteilungen oder unter: www.kassel.de/corona, dort: FAQ Coronavirus, dann: „Die aktuellen Regeln für die Stadt Kassel im Überblick“.

Fußball: Junioren, Senioren, Alt-Herren

Kontakte: Jugend: Mirco Schulz, 0177/2554163, astridwesterling@aol.de
Mannschaften in allen Altersklassen

Senioren: Christian Gerwig, 05665/1809463, c.gerwig@gmx.net

Altherren: Holger Baum, 0561/6305892, hocobaum@web.de

Trainingsorte: Die Fußballmannschaften trainieren – zum Teil wechselnd – z.B. auf den Sportanlagen Hochzeitsweg, Schulstraße und Stockwiesen, die Jüngsten im Winter in Hallen.

Die Trainingszeiten und -orte für alle Mannschaften finden Sie auf unserer Internetseite www.vfl-kassel.de und im Schaukasten am Clubhaus, Gala-Metzner-Platz 1, oder erfahren sie bei den Ansprechpartnern.

Fußballtennis

Fr, 17.30 – 19.30 Uhr

Ort: Carl-Anton-Henschel-Schule, Holländische Straße 131

Kontakt: Jürgen Nadler, 0561/7034058, juergen.nadler@mailbox.org



Kursangebote Gymnastik ab Januar 2022

Hatha Yoga – Kurs 1

Zeitraum: 12.01. – 06.04.2022 (13 Stunden)
Wann: Mittwoch 20.00 – 21.15 Uhr

Hatha Yoga – Kurs 2

Zeitraum: 13.01. – 07.04.2022 (13 Stunden)
Wann: Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr

Beide Kurse:

Ort: Turnhalle Grundschule Kirchdittmold, Mergellstraße 41
Kosten:
Mitglieder: 3,00 € pro Stunde (= 39 €)
Nichtmitglieder: 6,00 € pro Stunde (= 78 €)

Weitere Informationen: Abteilungsleiterin Elke Matzdorf, Tel. 0561/62336

Clubhaus: Gastronomiebetrieb wieder aufgenommen

Nachdem das VfL-Clubhaus, Gala-Metzner-Platz 1, bis 17. Juli als Testzentrum genutzt wurde, läuft jetzt wieder der Gastronomiebetrieb der „Sportbar XOX am Stadion“.

Die Pächter freuen sich auf Ihren Besuch!

Mögliches neues Testzentrum auf dem VfL-Gelände

Bezüglich eines Testzentrums in Kirchdittmold gibt es nun Überlegungen, ein solches auf dem VfL-Parkplatz vor dem Clubhaus oder im Vorstandscontainer auf dem VfL-Gelände einzurichten. Momentan werden hierzu Gespräche mit dem Gesundheitsamt geführt.

Der Volltreffer beim Verkauf Ihres Hauses ...


Sollten Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu veräußern, so können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden.



34130 Kassel • Schwarzenbergstraße 8
Telefon 05 61 - 96 28 50 • Fax 96 28 51
E-Mail: matzdorf.immobilien@arcor.de



Meld@u Computer



Terra PCs
und Notebooks
Vor-Ort-Service
DSL und Internet
Software
Reparaturen
Netzwerk für die Firma
und zu Hause

...seit 25 Jahren

**Wir sind wieder
für Sie da!**

Sie erreichen uns
auch per Telefon
oder Internet!

Harleshäuser

Straße 60

34130 Kassel

Tel. 05 61/10 86 36

Fax 05 61/10 86 37

E-Mail info@meldau.de



**Kirchditmold
(er)leben e.V.**

**Wir sind ein Zusammenschluss
von Gewerbetreibenden aus dem
Stadtteil Kirchditmold in Kassel.**

**Es geht nicht alles –
aber vieles geht doch!**

**Viele Geschäfte sind auch
während des Lockdowns für
Sie da – Sie können bestellen,
werden beraten, können abholen
oder beliefert werden.
Nutzen Sie gerade jetzt diese
Angebote, um das Kirchditmolder
Gewerbeleben zu erhalten.
Bleiben Sie gesund!**



Gärtnerei Uffelmann

Von der Wurzel bis zur Blüte!

Hohnemannstraße 4
34130 Kassel-Kirchditmold

Tel: 0561 643 78
www.blumen-uffelmann.de

**Wir bieten Ihnen eine
große Auswahl an
Schnittblumen, Balkon-
und Beetpflanzen in
besten Qualität.
Ob Familienfeier oder
Firmenjubiläum –
mit unseren Blumen-
arrangements geben Sie
jedem Fest das richtige
Ambiente.
Produktion aus eigener
Gärtnerei.**

Backhaus Markus

Die Kasselner Traditionsbäckerei & Konditorei seit 1910

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
6.30 Uhr – 18.30 Uhr

Samstag
6.30 Uhr – 13.00 Uhr

Sonntag
7.30 Uhr – 11.30 Uhr

Zentgrafenstr. 95
34130 Kassel
Telefon 0561 / 67458

E-Mail backhausmarkus@t-online.de

Besuchen Sie auch
unser Café:
Wilhelmshöher Allee 268
Telefon 0561 / 3162277

Gebäckt wird bei uns
nach Handwerkstradition
in unserer Backstube
in Bad Wilhelmshöhe.

Hauptgeschäft und Backstube:
Langestraße 11
34131 Kassel
Telefon 0561 / 32861

**Das Backhaus Markus
ist ein kleiner Familienbetrieb,
der 1910 in Kassel Wilhelmshöhe
von Gottlob Markus
gegründet wurde.**

**Seit fast 30 Jahren sind
wir jetzt schon an unserem
Standort Zentgrafenstr. /
Ecke Teichstr. vertreten.**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.**

Tätigkeitsfeld:

**Wohnimmobilien
Gewerbeimmobilien
Kapitalanlagen
Auslandsimmobilien
Immobilienvermietung**

Ihr Immobilienmakler vor Ort!

raum34

IMMOBILIEN KASSEL

Ihre individuelle Vermittlung

Sirka Hofmann-Ferrer

**Einzeltermine
Einzelbesichtigungen
telefonische Beratung**

Kontaktieren Sie uns einfach:

Ihr Team von raum34

Zentgrafenstr. 119

34130 Kassel

Tel. 05 61-20 86 61 30

kontakt@raum34-kassel.de

**Seit 30 Jahren das Cafe und
Restaurant in Kirchditmold.**

**Ab November Gänseessen sowie
erlesene Wildspezialitäten.**

**Unsere Räumlichkeiten mit Ab-
trennung zwischen den Tischen und
neuer Luftreinigungsanlage, bieten
den optimalen Rahmen für Feier-
lichkeiten jeder Art –**

auch für Ihre Weihnachtsfeier !

**Abstandsregeln können ohne
Probleme eingehalten werden.**

**Wir freuen uns
auf Ihre Reservierung.**



**INHABER: BENJAMIN IMSIROVIC
SCHANZENSTRASSE 99 · 34130 KASSEL**

TEL. 0561-64057 · FAX 0561-67647

E-MAIL: PRINZENQUELLE@WEB.DE

INTERNET: WWW.PRINZENQUELLE-KASSEL.DE

**Ihr zuverlässiger
Caterer in Kirchditmold.**

**Ob Geburtstags-
oder Familienfeier,
Hochzeit,**

**Firmen-Event ...,
wir sind für Sie da!**

**Sie können unser
Event-Café buchen**

**oder wir liefern
an den von Ihnen
gewünschten Ort**



**Wechselnde Events
am Wochenende
in unserem
Event-Café.**

**Mehr Infos unter:
[www.partyservice-
beirodt.com](http://www.partyservice-beirodt.com)**



**Partyservice
Beirodt**

Straßenäckerweg 1 · 34128 Kassel-Kirchditmold

Tel. 0174 8118186

E-Mail: Partyservice-Beirodt@gmx.de

Raum für ‚Filz Kunst Handwerk‘ im früheren Kiosk Schanzenstraße 70

Der Kiosk im Hause Schanzenstraße 70, direkt an der Haltestelle Stahlbergstraße der Straßenbahnlinie 2 (heute 8), war für uns Schulkinder der gegenüber liegenden Grundschule im Katharinenhaus ein – mitunter unerreichbares – Paradies: Neben Schulheften gab es bei Familie Grunewald Prickel-Pit,



Lutschmuscheln, Brausewürfel, Lollis und anderes „Schnuckewerk“. Zwar kosteten die Süßigkeiten nur Pfennige – aber die waren damals noch knapp. Nach der Grundschule Katharinenhaus sorgte die Jean-Paul-Schule noch für Umsatz von Schulkindern. Die Erwachsenen leisteten sich seinerzeit mal eine Zeitschrift, mal Zigaretten; und wenn Besuch kam, wurde eines von uns Kindern für ein, zwei Flaschen Bier zum Kiosk Fritz Rudolph geschickt.

1954 erwarb Fritz Rudolph, der Opa des jetzigen Eigentümers Stephan Grunewald, das Grundstück, errichtete darauf ein Doppelhaus und zusätzlich zum eigenen Wohnhaus auch noch den Kiosk. „Der Kiosk lag an der damaligen Endhaltestelle der Straßenbahn; die hatten an beiden Enden Führerhäuschen und wechselten dann einfach die Richtung.“ Der Opa war pffiffig und baute für die Straßenbahnfahrer im rückwärtigen Haus eine separate Toilette. So war für einen entspannten Plausch und ein Zigaretten (sowie Nachschub) gesorgt. Das Hauptgeschäft für Groß- und Einzelhandel mit Tabak, Spirituosen und Zeitschriften war in der Zentgrafestraße 120, heute Urfa Grill. Seiner Tochter Hildegard übertrug Rudolph den Kiosk als Geschäftsführerin, deren Mann Paul-Wolfgang Grunewald wurde ihr Angestellter und betreute als Außendienstler über 150 Zigarettenautomaten in Kassel. Bis Anfang der 1980er Jahre führte Hildegard Grunewald die Geschicke des Kiosks. „Es war ihr Leben“, so Sohn Stephan. Da das Ladenschlussgesetz eine Schließung um 18 Uhr vorschrieb, wurde kurzerhand ein Fenster eingebaut und aus dem Laden wurde von 18 bis 19.30 Uhr ein Kiosk für alle, die noch etwas vergessen hatten. Vorrätig waren auch Wurstkonserven, H-Milch oder andere Dinge des täglichen Bedarfs.

Nach einigen Verpachtungen in den 80er und 90er Jahren stand der Kiosk dann leer. Doch nun tut sich etwas: Die Kirchditmolderin Sigrid Herschelmann nutzt den Ort ab November als Werkstatt und Atelier für Filz-Kunst. Interessierte Besucher*innen sind willkommen. Kontakt: Tel. 01573 4772686, Email: Filzvoll@t-online.de, www.filzvoll.com

Fotos: Stephan Grunewald Text: Annette Ulbricht

Neu: Partyservice und Eventcafé in Kirchditmold

Einen neuen Ort zum Feiern und Genießen gibt es jetzt im Straßenäckerweg 1. Die Räumlichkeiten können für Familienfeiern genutzt werden, Catering und Equipment liefert Angelika Beirodt auch. Angeboten werden auch wechselnde Gerichte zum Direktverzehr am Samstagmittag oder zum Abholen mit Pfandsystem oder dem eigenen Topf. Geplant sind zudem Events. Aktuelles unter www.party-service-beirodt.com. Kontakt: Tel. 0174 8118186; Email: Partyservice-Beirodt@gmx.de



Fünf Jahre Zentgrafen Buchhandlung: Erfolg trotz Unkenrufen

Vorsicht! Hatte bei der Gründungsberatung jemand vor 5 Jahren vor einer „Buchladeneugründung, noch dazu in einem Stadtteil, dessen Gewerbeentwicklung nicht ganz einfach ist“ gewarnt? Nach fünf Jahren haben ein lesebegeistertes Kirchditmolder Publikum, eine beharrliche Buchhändlerin und ein treues Team die Skeptiker eines Besseren belehrt. Ja, es war ein Wagnis. Aber als solches wird stationärer Buchhandel schon lange gesehen und viel geunnt. Man muss Läden und ein lebendiges Gewerbe im Stadtteil als



solches wollen und unterstützen. Ich bin eine unerschütterliche Liebhaberin eines stationären Buchhandels mit Herz und Seele und froh, dass mein wunderbarer Stadtteil da doch offensichtlich mit mir denkt und fühlt.

Wir wollen mit Ihnen feiern: 5 Jahre Zentgrafen Buchhandlung gemeinsam mit der Bücherei-Neueröffnung am 13. November.

Foto und Text: Sybille Walz

WIR SIND SEIT 90 JAHREN IHR PARTNER BEI heizung + sanitär

Wieder mal ein Rohrbruch ?
Die Heizung ist ausgefallen ?
Sie brauchen eine Heizungswartung ?
Sollen wir Sie über die aktuellen Förderungen
im Bereich Heizungsmodernisierung informieren ?

**Dann nichts wie hin zu Ihrem zuverlässigen
Partner... rund um das Thema Haustechnik.**

Ihr Installateur und Heizungsbauer in Kassel informiert und bietet Ihnen:

- Kundendienst an Öl- und Gasheizungen
- Reparaturen an Armaturen & Sanitärtechnik
- Komplettbäder mit Badplanung
- Heizungsmodernisierung Öl- und Gasheizungen
- Modernste Heizungs-Brennwerttechnik
- Montage von Regenwassernutzungsanlagen
- Planung und Montage von Solaranlagen incl. Förderungsberatung

Kronenstraße 13 – 34 128 Kassel
Tel.: 0561/98876-0 Fax.: 0561/98876-25
oder im Internet: www.heimundjoerges.de



*Ihr Frischemarkt mit großer Käse-,
Fisch-, Fleisch- und Wursttheke.
Erleben Sie unsere umfassende
Sortimentsvielfalt in
allen Bereichen.*



PRANDZIOCH

Wir  Lebensmittel.

Unsere kundenfreundlichen
Öffnungszeiten für Sie:
Montag - Samstag | 7.00 - 20.00 Uhr

Tel.: (0561) 96 97 30
info@edeka-prandzioch.de
Harleshäuser Str. 64 | 34130 Kassel

**In einem Haus, in dem die Freude herrscht,
zieht auch das Glück gerne ein!**



MUNDUS
Senioren-Residenz



Unsere wunderschöne Residenz im Kasseler Stadtteil Bad Wilhelmshöhe mit seinem ganz besonderen Charme könnte nicht schöner liegen – einerseits sehr zentral und dennoch im Grünen. Wenn die Lage und die Umgebung unserer Residenz Sie ansprechen, werden Sie von der herzlichen Atmosphäre in unserem Haus und von unseren vielen Freizeitangeboten und Serviceleistungen erst recht überwältigt sein. Das versprechen wir Ihnen!



**Rufen Sie uns an und wir informieren Sie sehr gerne
über unsere wunderschöne Residenz.**



MUNDUS
Senioren-Residenz Kassel
Bad Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 319
34131 Kassel

Monika Salomon
- Direktorin -
Tel. 0561 935 73-0
m.salomon@mundus-leben.de

Carolin Bippart
- Residenzberatung -
Tel. 0561 93573-36
c.bippart@mundus-leben.de

www.mundus-leben.de



„Die Häuser sind allhier meist mittelmäßig“

Blick auf Kirchditmold aus dem Lager-, Stück- und Steuerbuch von 1746

Das kleine Dorf Kirchditmold bestand vor bald 300 Jahren aus 64 Häusern. „Die Häuser sind (...) meist mittelmäßig, einige wenige aber gut, stark und bequem, die wenigsten aber mit bequemen Hofreiten (von Gebäuden umschlossener Hofraum, Anm. AB) versehen, daß man sich darauf mit dem Fuhrwerk drehen und wenden kann. Es macht auch die Situation des bergigen Orts verschiedene davon noch unbequemer gegenüber dem Normalstand.“

In den 64 Häusern, außer dem Pfarr- und dem Schulhaus alle steuerpflichtig, lebten 317 Menschen, aufgelistet in 69 Männer, 90 Weiber, 68 Söhne, 70 Töchter, 10 Knechte und 10 Mägde.



Kein geringerer als Ludwig Emil Grimm zeichnete diese Dorfszene „zu Kirchditmold 3 Mai 1822“, die wohl auch zur Zeit der Steuerliste (1746) so ausgesehen haben mag: Ein Haus (eventuell in der Brunnenstraße in der Nähe des Gerichtstisches) mit Kleinvieh vor der Tür. (Alle Zeichnungen: Grimm-Sammlung der Stadt Kassel)

Wir erfahren weiter aus der Steuerliste, dass zwei der Männer aus dem Dorf zwei Gasthäuser betrieben: Anton Heisterhagen und Konrad Rüppel. Diese machten leider beide keinen großen Umsatz. „Der Absatz ist (...) gleich aber bei keinem stark, indem (...) nur ein geringer Durchgang durchs Dorf geht, von den Einwohnern selbst auch wenig Abgang (Ab-

nahme, Anm. AB) zu erwarten ist, da die Nähe der Stadt verursacht, daß viele ihr Bier sich selbst in den Keller legen und auch etliche einen Haustrunk brauen.“ Neben der Sparsamkeit der Bewohner waren es die Nähe zur Stadt und eine neue Verkehrsführung,



„Der Weg von Kirchditmold nach Cassel 15 October 1821“ – Zeichnete Grimm hier etwa jemanden, der sein Bier in der Stadt holte?

die auf dem Geschäft lasteten: Die Verkehrsführung hatte sich etwa zehn Jahre vor der hier zugrunde liegenden Aufzeichnung deutlich verändert. Der jahrhundertlang ins Münsterland und weiter nach Holland führende Postweg war von der alten Route (im Wesentlichen die uns bekannte Wolfhager Straße über Ehlen und Hasungen) weiter nach Norden verlegt worden. Die heutige Holländische Straße war entstanden und führte nun bedeutend entfernter „1/4 Stunde nordwärts (an Kirchditmold) vorbei.“ Kirchditmold verfügte zwar weiterhin über eine Fahrstraße und Fußwege nach Weißenstein und über den Winterkasten (Herkules, Anm. AB) nach Ehlen, nicht aber über eine stark benutzte Fernstraße, etwa mit Pferdewechsel. Und das bekamen die Gastwirte bitter zu spüren.

Wie sich die Zeiten doch gleichen, möchte man meinen! Zwar brauen die Kirchditmolder heute eher nicht mehr selber, aber die Getränkekästen im Privatkeller oder die Abhängigkeit der Wirte von der Verkehrsführung sind auch heute noch ein Begriff und von wirtschaftlicher Bedeutung.



„Kirchditmold 1821“: Grimm betont in dieser Skizze die noch neue Kirche und das alte Pfarrhaus. Es dürfte die älteste Zeichnung von Kirchditmold sein, die heute noch bekannt ist.

Außer den beiden Wirten gab es den Angaben zu Folge „11 Ackerleute, 12 Leineweber, 1 Schreiner, 3 Schneider, 19 Tagelöhner.“ Und darüber hinaus in „herrschaftlichem“ und „Gemeindedienstverhältnis“ (heute etwa öffentlicher Dienst, Anm. AB) standen der Pfarrer, der Oberförster, der „Grebe“ (Dorfvorsteher und Dorfrichter, Anm. AB), zwei Forstgehilfen und ein Teichknecht, ein Schulmeister und zwei Hirten.

Anne Belke-Herwig

ERFAHREN ■ ENGAGIERT ■ ERFOLGREICH

Laut Capital gehören wir auch in diesem Jahr wieder zur Spitze der deutschen Wohnungsvermittler.

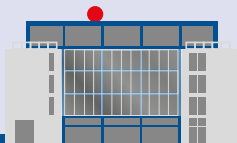
Das Wirtschaftsmagazin hat WEST-IMMOBILIEN als einziges inhabergeführtes Maklerunternehmen in Kassel ausgezeichnet.



Kerstin Braun und ihr Team verkaufen und vermieten Ihre Immobilie zu einem guten Preis.

Diskret und ganz ohne Besichtigungstourismus.

Dipl. Betriebswirtin Kerstin Braun
DEKRA-zertifizierte Sachverständige
für Immobilienbewertung



WEST-IMMOBILIEN

Ihr Maklerinnen-Kompetenz-Team

Wilhelmshöher Allee 270,
34131 Kassel

☎ 0561 / 63425

info@west-immobilien-ks.de
www.west-immobilien-ks.de

„Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!“





Kinderoper- und Choraufführungen an der Bürgerschule Kirchditmold

Aus den Berufserinnerungen von Prof. Walter Sons* / Teil 1/1946-1955

Im April 1946 – nach Öffnung der Schulen in Hessen durch die amerikanische Militärregierung – erhielt ich die Erlaubnis, in der Bürgerschule Kassel-Kirchditmold als Anwärter für die geplante Hochschulausbildung in Hofgeismar zu hospitieren. Damit begann meine einjährige Tätigkeit als Schulhelfer.

Die Bürgerschule Kirchditmold war eine der wenigen Schulen, die die Bombenangriffe auf Kassel überstanden hatte. Die Kinder hatten die letzten Kriegsjahre in Landversickungsheimen verbracht, waren von ihren Eltern, von den Müttern getrennt, die Väter waren ja als Soldaten im Krieg. Die ältesten Schülerinnen und Schüler waren bereits 16 Jahre alt, also über das normale Volksschulalter hinaus. Insgesamt konnte ich feststellen, dass die Kinder sich freuten, wieder in die Schule gehen zu können. Gleichzeitig fiel es ihnen schwer, sich an Schulordnung zu gewöhnen. Mit meiner Mentorin, Fräulein Rohrbach, hatte ich Glück. Sie war eine kompetente Frau in mittleren Jahren, sachlich orientiert, den Kindern freundlich zugetan, keinerlei autoritäres Verhalten. Außerdem sang sie gern mit den Kindern. Die erste Zeit begleitete ich ihren Unterricht den ganzen Vormittag und beobachtete ihre methodischen Maßnahmen und das Verhalten der Kinder. Dabei hatte ich Gelegenheit, mir Gedanken über Erfolg versprechenden Unterricht zu machen. Was ich sah, war hauptsächlich Frontalunterricht mit dem dazu gehörigen Frage- und Antwortspiel. Die Kinder saßen in den üblichen Zweierbänken. Schon bald beteiligte meine Mentorin mich mit kleineren Aufgaben am Unterricht, und ich konnte feststellen, dass mir die Lehrerrolle gefiel, dass ich schnell Kontakt zu den Kindern fand, dass ich ohne Mühe Unterrichtsgespräche führen konnte, dass ich gern unterrichtete. Im Übrigen erinnere ich mich dankbar an die Quäkerspeisung in der großen Pause, die Milchsuppe mit den Rosinenbrötchen und die Cornedbeefsuppe. Diese großzügige Speisung der amerikanischen Hilfsorganisation kam nicht nur den Kindern, sondern auch den Lehrerinnen und Lehrern zugute.

Bald gab es ein einschneidendes Ereignis. Als ich eines Morgens in die Schule kam, erklärte mir Konrektor Heide, dass auf Anordnung der amerikanischen Militärregierung alle Lehrerinnen und Lehrer, die Mitglied in der NSDAP gewesen waren, ab sofort keinen Unterricht mehr erteilen durften. Zu diesen Personen gehörte auch meine Mentorin. Ihren Unterricht in der Klasse 4 müsse ich übernehmen. Ich war mit 21 Jahren der jüngste Lehrer an der Schule und kam demzufolge bei meiner „Kundschaft“ gut an.

Das Singen von Volksliedern, das ich von meiner Mentorin übernahm und das den Kindern und mir Freude bereitete, brachte mich auf die Idee, einen Schulchor einzurichten. Da daran die Klassen 4 bis 8 beteiligt sein sollten, mussten die Proben außerhalb des normalen Unterrichts am Nachmittag stattfinden. Ich malte also ein Plakat und lud alle



Schüler/innen der betreffenden Klassen ein, die Lust hätten, in einem Chor zu singen, sich am Montagnachmittag von 15 bis 17 Uhr zur ersten Probe im Raum 11, dem größten Raum der Schule, einzufinden. Als ich zur angegebenen Zeit den Raum betrat, war er völlig überfüllt. Sogar die Fensterbänke mussten noch als Sitzgelegenheiten herhalten. In dieser Zeit gab es kaum Freizeitangebote für Kinder, insofern füllte der Chor eine Lücke. Meine Musiklehrertätigkeit begann ich guten Mutes als motivierter Laie, als Autodidakt.



Schulchor Bürgerschule 1949 unter Leitung von Walter Sons

Liederbücher oder entsprechende Literatur gab es nicht. Auf dem Speicher der Schule hatte ich ein paar verstaubte Exemplare eines vierstimmigen Männergesang-Chorbuchs gefunden. Daraus wählte ich das Lied mit dem Eichendorff-Text ‚In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad‘ aus und bastelte mithilfe der anderen Stimmen aus dem Chorbuch eine zweite Stimme hinzu. Später fiel mir ein Wandervogel-Liederbuch in die Hände, dessen Inhalt sich als hilfreiche Quelle erwies.

Lehrerexamen und erneut Bürgerschule Kirchditmold (1948 – 55)

Am 15. April 1947 wurde ich für den ersten Lehrgang des Pädagogischen Instituts Kassel mit etwa hundert Studenten und Studentinnen zugelassen. Nach der ersten Lehramtsprüfung kehrte ich an die Bürgerschule Kirchditmold zurück, wo ich insbesondere den Musikunterricht in verschiedenen Klassen übernahm. Ich richtete wieder einen Schulchor ein und gründete eine Instrumentalgruppe, bestehend aus Blockflöten, Gitarren und Instrumenten des Orff-Schulwerks.



Ein besonderes Ereignis war die Mitwirkung des Schulchores bei der Aufführung der Johannes-Passion von J.S. Bach im April 1948 in der Christuskirche durch den von Studienrat Fritz Kleist geleiteten Kasseler Kantatenchor. Ich hatte die Chormelodien einstudiert, die die Kinder von der Orgelepore aus mitsangen, während Hauptchor, Solisten und Orchester vorn am Altar postiert waren. Das war die erste Aufführung eines Bach-Oratoriums nach dem Krieg in Kassel. Die Kirche konnte die hohe Zahl der Zuhörer nicht fassen, bei geöffneten Türen standen viele Menschen draußen. Die Kinder kamen hier erstmals mit bedeutender Musik in Berührung. Sie waren begeistert von den dramatischen Chorszenen, von den Solisten und dem Orchester.

Mit dem Schulchor setzte ich auch den Brauch des Weihnachtssingens im damaligen Stadtkrankenhaus Wilhelmshöhe (im Gebäude des heutigen Bundessozialgerichts) und im Rotes Kreuz Krankenhaus fort, den zuvor der Chor des Pädagogischen Instituts unter Dr. Kramolisch begonnen hatte. Für die Kinder war es eine wichtige Erfahrung, auf diese Weise kranken Menschen Weihnachtsfreude zu bringen.

Fortsetzung folgt ...

*Der obige Beitrag ist ein stark gekürzter Auszug aus „Mein Weg als Lehrer/ Musiklehrer und Hochschullehrer. Eine Dokumentation von Walter Sons.“ Unveröffentlichtes Manuskript, Kassel 2021. Die vollständige Fassung der Kapitel ‚Bürgerschule Kirchditmold‘ ist nachzulesen unter www.kirchditmold.de unter Geschichte/ Themen und Ereignisse.



BHV-Mitgliederversammlung verschoben

Aus internen Gründen ist die Mitgliederversammlung des Bürger- und Heimatvereins Kassel-Kirchditmold e.V. (BHV) verschoben auf den 6. November, 15 Uhr. Treffpunkt ist in der früheren Schmiede in der Harleshäuser Straße 4 (Hinterhaus).

Kirchditmolder Weihnachtsmarkt kann nicht wie gewohnt stattfinden

Mit Wehmut erinnern sich Besucherinnen und Besucher ebenso wie die Organisator*innen des BHV an die bisherigen sieben Weihnachtsmärkte auf dem Kapellenweg. Doch gemütliches Beisammensein auf engem Raum, das Singen des Kinderchores oder das Konzert des Posaunenchores sind aus Coronagründen derzeit nicht möglich. Daher hat sich die Gruppe „Bock auf Kirchditmold“ entschieden, den Weihnachtsmarkt sicherheitshalber auch in diesem Jahr ausfallen zu lassen. An einem kleinen, coronagerechten Ersatz am ersten Dezemberwochenende wird gearbeitet. Es wird über www.kirchditmold.de und über den Infokasten an der Haltestelle Kirche Kirchditmold nähere Informationen geben.

50 Jahre TC BW in Kirchditmold (Teil 4)

Der TC Blau-Weiss Kassel feiert sein fünfzigjähriges Bestehen in Kirchditmold. Aus diesem Anlass berichten wir in mehreren Teilen über die Geschichte des Tennisclubs.

Nach dem Krieg erfolgte die neue Vereinsgründung in den 1950er Jahren als Abteilung des „TUSPO Bettenhausen“. Erst 1965 wurde der Verein wieder eigenständig und zwei Jahre später in Tennis Club (TC) Blau-Weiss Kassel umbenannt. Ende der 1960er Jahre musste sich der Club ein neues Domizil suchen, das mit Hilfe der Stadt Kassel in Kirchditmold gefunden wurde. Mit der Fertigstellung des Clubhauses wurde die Tennisanlage 1972 schließlich offiziell eingeweiht.

Und dann war der Bär los ...

Tennismüller „WiMü“ (Winfried Müller), der schon als 15-Jähriger Clubmitglied war, und Achim Börger berichten mit einem verschmitzten Lächeln in den Gesichtern über die ersten Jahre auf der neuen Anlage.

„Tatsächlich kann man gar nicht glauben, was damals hier los war. Die Mitglieder errangen große Erfolge im sportlichen Bereich, aber auch beim Feiern. Was da so alles passierte, darf man gar nicht erzählen. Der Bierpilz und die Bratwürste waren heiß gefragt, und zwar bei Spielerinnen und Spielern und zahlreichen Zuschauern, die auf die Anlage kamen. Es war eine andere Zeit.“

Tennis galt in früheren Zeiten als eine elitäre Sportart. Erst durch die Erfolge von Boris Becker und Steffi Graf kam es zu einem riesigen Zuwachs an Mitgliedern. So stieg die Mitgliederzahl damals beim TC Blau-Weiss ähnlich wie bei anderen Vereinen „ganz von alleine“ auf 450.

Damit war die Grundlage für sportliche Erfolge gelegt. Heute Unvorstellbares erzählen meine Gesprächspartner:

„Ja, es waren andere Zeiten. Die Spielerinnen und Spieler trainierten oft in Eigeninitiative ohne Trainer, dennoch hatten sie sportliche Erfolge. Und den Spitzenmannschaften, die in höheren Ligen spielten, wurde z.B. mittels eines Sponsors zu Auswärtsspielen ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt, selbstverständlich mit Fahrer. Heute wäre so etwas kaum möglich.“ Winfried Müller erinnert sich an ein Gastspiel in Saarbrücken, die zu diesem Zeitpunkt Europameister (!) waren. Die Regel besagt, dass die Mannschaften 15 Minuten vor Spielbeginn anwesend zu sein haben.

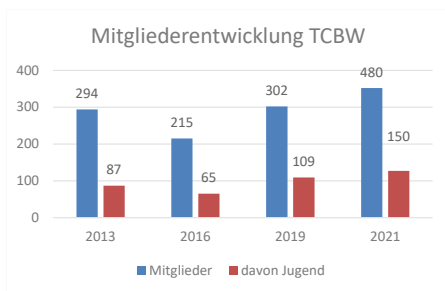
„Die Saarbrücker waren aber nicht da. Wir haben in der Mannschaft überlegt, ob wir von unserem Recht auf Gewinn des Spiels am Grünen Tisch Gebrauch machen oder dennoch

in das Spiel einsteigen sollten. Unser Mannschaftsführer entschied sich dafür zu spielen. Das war sicherlich die sportliche Lösung, gleichzeitig aber auch die Entscheidung für die Niederlage.“

Auch in der Folgezeit errangen die Spielerinnen und Spieler des Clubs viele Titel und Pokale. Darüber mehr in der nächsten Ausgabe.

Und heute?

Auch heute ist der Bär – wieder ein bisschen – auf unserer Anlage los. Tatsächlich ist in den letzten Jahren die Mitgliederzahl des Clubs enorm gestiegen. Wir freuen uns über



viele Familien, Erwachsene und Jugendliche, die den Weg zu uns gefunden haben. „Ganz von alleine“ klappt das allerdings heutzutage nicht mehr! Wichtig ist ein stimmiges Konzept des Vorstands, das den Interessen aller Mitglieder, egal ob Freizeitspielerinnen und -spieler oder sportlich Ambitionierte, gerecht wird.

Außerdem hat sich die Gastronomie auf dem Clubgelände inzwischen etabliert und bietet den Mitgliedern und allen Gästen ein hervorragendes Angebot. Auch wenn in den Wintermonaten die Sonnenterrasse nicht mehr genutzt werden kann, bietet der Innenraum dann genug Plätze für alle.



Bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten z.B. auf der Homepage www.blau-weiss-kassel.de/restaurant/ oder direkt unter Tel. 0561 61560

Herzlich Willkommen im Café und Restaurant **Zum Herkulesblick**



Unsere Küche bietet Ihnen vielfältige, frische, selbst zubereitete Gerichte für den großen und kleinen Hunger.

Durch eine großräumige Sitzplatzanordnung und die Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Hygieneregeln, genießen Sie bedenkenlos ihren Aufenthalt bei uns. Es stehen ausreichend Parkplätze für PKW's und Fahrräder zur Verfügung.

Für Ihre Reservierung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten – Email: Cengiz-Cengiz@gmx.de oder Tel.: 0176-72717075

Weitere Informationen über Veranstaltungen und Sonderangebote erhalten Sie über die Homepage des TC Blau-Weiss Kassel oder unter www.zumherkulesblick.de

Sie finden uns auf dem Gelände des Tennisclubs Blau-Weiss Kassel Zum Berggarten 61d 34130 Kassel-Kirchditmold

Wir sind da

- für Ihre Familienfeier
- für Ihre Firmenfeier
- für Geburtstagsfeiern

...für welche Feier auch immer!

Wir sind auch für Sie da

mit verschiedenen Themenwochen

- Gänseessen
- Live-Konzerten
- gemütlichen Abenden

Ob Buffet oder Menü, mittags oder abends, sprechen sie mit uns! Auch auf Ihre besonderen Wünsche können wir eingehen...

Auch 2 G ist machbar...

Ihr Café und Restaurant
Zum Herkulesblick



**Öffnungszeiten: täglich ab 16:00 Uhr · Dienstag Ruhetag
Telefon während der Öffnungszeiten 0561/61560**

Jugendtennis bei Blau-Weiss – nicht nur Masse, sondern auch Klasse

Mittlerweile spielen über 150 Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahre Tennis beim TC Blau-Weiss Kassel. Davon nehmen über 100 am offiziellen Trainingsbetrieb teil und werden vom Verein finanziell unterstützt. Drei ausgebildete DTB-Trainer unterrichten diese Jugendlichen und tragen zu dieser positiven Entwicklung in den letzten Jahren bei. 13 Mannschaften in der Altersklasse U(nter) 8 bis U(nter) 18 bilden das Rückgrat der Jugendarbeit des Vereins. Über 60 Mädchen und Jungen engagieren sich in diesen Mannschaften. Aber auch die Leistung stimmt. In diesem Jahr war der TC Blau-Weiss Kassel der erfolgreichste Verein bei den Nordhessischen Jugendmeisterschaften in Baunatal: Allein vier Titel gingen auf das Vereinskonto. Zu Titelehren kamen:



Anton Gorbatchev, Anton Westermann und Pelin Sari nahmen anschließend an den Hessischen Meisterschaften in Darmstadt teil und schlugen sich beachtlich! Die Teamspiele dauern (nach Redaktionsschluss) noch an. Auch hier deuten sich schon einige Erfolge um Aufstieg und Titelehren an. Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften!

Dieter Stonzik, Jugendwart beim TC Blau-Weiss, Bezirksjugendwart

Tagespflege

am Jungfernkopf

*Wir sind umgezogen,
freuen Sie sich
auf unsere großzügigen
Räumlichkeiten
in Harleshausen!*



Unsere Tagespflege bietet seit 2006 einen „Wohlfühl-Ort“ an, in dem individuelle Angebote für Senioren mit und ohne Demenz zur Erhaltung der Lebensqualität im Vordergrund stehen. Dabei ist es uns wichtig, einen strukturierten Tagesablauf zu gestalten, um die Förderung von bestehenden sowie von verloren gegangenen Fähigkeiten aufrecht zu erhalten. Wir geben Senioren einen sozialen Raum, in dem sie ihr Leben und ihren Alltag sowohl persönlich als auch in Gemeinschaft gestalten können.

Hierbei werden sie von uns bedürfnisorientiert, persönlich und pflegerisch begleitet und betreut, um damit gleichzeitig Angehörige zu entlasten und einen Heimaufenthalt zu vermeiden. Ein ausgebildetes, freundliches Team von Gesundheits- und Krankenpflegern, Altenpflegern, Hauswirtschaftlern und Betreuungspersonal sorgt dafür, dass die Aufenthaltsqualität in höchstem Maße geboten werden kann. Unterstrichen wird der Tagesablauf mit gemeinsamem Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen durch die hauseigene Küche. Ein gemütlich angelegter Garten lädt zu einem kleinen Spaziergang und Verweilen auf Gartenbänken ein.

Gerne beraten wir Sie persönlich
oder Sie vereinbaren
einen kostenlosen Schnuppertag.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Tagespflege
am Jungfernkopf

Eschebergstraße 72 · 34128 Kassel
Telefon 0561-65331 · info@tagespflege-jungfernkopf.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr

SADTKOWSKI

Installations- und Heizungsbaumeisterbetrieb



**Ihr Fachbetrieb für Heizung, Sanitär,
Klima, Elektro und Solar in Kassel**

stil|sicher

Individuelle Badberatung von SADTKOWSKI

Ihr Bereich der
Firma Sadtkowski
für stilvolle und
sichere Bäder.

Harleshäuser Straße 66 · 34130 Kassel
Telefon (0561) 50 61 28 10
info@waermespezialisten.de
www.waermespezialisten.de

Bürgerbeteiligung im Rahmen der Ortskernstudie Kirchditmold

Der Ortsbeirat forderte seit Jahren den Magistrat auf, eine Planung zu initiieren, die einen umfassenden Umbau des alten Ortskerns von Kirchditmold vorsieht. Das Ziel einer Umgestaltung ist es, den Ortskern mit seinen Einrichtungen und Kirchditmold als Wohnstandort zu stärken.

In einem Ortsbeiratsbeschluss wird dazu konkretisiert: Klimafreundliche Verhaltensweisen sollen gefördert, die Aufenthaltsqualität erhöht und der gesamte Bereich mit mehr Grün aufgewertet werden.

Zudem wurde ein Beteiligungsverfahren eingefordert, welches die Einbeziehung aller betroffenen Interessengruppen (z.B. Nutzer*innen, Geschäftsleute, Anwohner*innen) gewährleistet.

Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung wird erstellt

Seit Frühjahr dieses Jahres erarbeitet das von der Stadt Kassel beauftragte Büro plan zwei eine Konzeptstudie zur Stadtentwicklung. Jetzt liegen die Ergebnisse der Bürger*innen-Beteiligung vor.



Interessen, Anliegen und Wünsche der Bürger*innen werden erfragt und erfasst.

Um mit den Bürger*innen ins Gespräch zu kommen, wurden unterschiedliche Formate und Möglichkeiten genutzt (Multiplikator*innengespräche, Fragebögen, Infoveranstaltungen – pandemiebedingt als Online-Werkstatt, Infofenster vor Ort, ein eigenes E-Mail-Postfach).

Insgesamt wurden 337 Fragebögen an das Büro plan zwei übermittelt, davon 260 online ausgefüllt.

Hier die wichtigsten Ergebnisse der Fragebögen

Das ist mir für die Zukunft Kirchditmolds besonders wichtig:

| | |
|---|-----|
| Historischen Ortskern aufwerten und stärken | 200 |
| Fuß- und Radwege ausbauen | 194 |
| Umweltfreundliche Mobilität stärken | 178 |
| Grünräume schaffen und vernetzen | 159 |
| Auf Klimafolgen reagieren | 116 |

Ich möchte in Kirchditmold häufiger:

| | |
|------------------------------------|-----|
| Ohne Auto unterwegs sein | 185 |
| Essen gehen | 152 |
| Die Natur genießen | 145 |
| Feste und Veranstaltungen besuchen | 136 |
| Einkaufen | 130 |

Aus Platzgründen sind jeweils nur die fünf häufigsten Antworten abgedruckt.

Unter den Anmerkungen im freien Textfeld war der Wunsch nach mehr Aufenthaltsmöglichkeiten und Aufenthaltsqualität herausragend. Auch die Öffnung des Schulhofes zum öffentlichen Raum wurde häufiger benannt.

Alle vorliegenden Ergebnisse sind schon jetzt im Internet auf der Webseite der Stadt Kassel www.kassel.de unter „Konzeptstudie zur Stadtentwicklung Kirchditmold“ einzu-sehen.

Wie geht es weiter?

Alle Ergebnisse aus der Bürger*innen-Beteiligung werden den Vertreter*innen der beteiligten Fachbereiche bei der Stadt Kassel vorgestellt und von der Stadtplanung in Ko-operation mit dem Planungsbüro abgewogen und geprüft. Dann wird die Konzeptstudie fertig gestellt und werden Maßnahmenvorschläge gemacht. Die fertige Studie wird dem Ortsbeirat in einer öffentlichen Sitzung mit anschließender Beratung vorgestellt. Dies wird voraussichtlich im Dezember erfolgen.

Es wird weiter darüber berichtet.

Fotos: Annette Ulbricht, Text: Elisabeth König

**Vorstand**

1. Vorsitzender:
Peter Döhne

Geschäftsführer:
Martin Weiß

Schatzmeisterin:
Claudia Zachan-Hollstein

VfL – Verein für Leibesübungen 1886 Kassel e.V.

Glöcknerpfad 9, 34134 Kassel
Mobil (0170) 8 98 47 54, E-Mail vfl-kassel.de

Breitscheidstraße 52, 34119 Kassel
Tel. 1 51 71, Mobil (0170) 5 23 29 65, E-Mail herribert@t-online.de

Mobil (0157) 36 28 27 88
E-Mail schatzmeister@vfl-kassel.de

**Vorstand**

1. Vorsitzender:
Lars Ramdohr

2. Vorsitzende:
Anne Belke-Herwig

BHV – Bürger- und Heimatverein Kassel-Kirchditmold e.V.

Kapellenweg 28, 34130 Kassel
Tel. 70 56 19 28, E-Mail ramdohr@kirchditmold.de

Finkenloh 23, 34130 Kassel
Tel. 88 08 05, E-Mail belke-herwig@kirchditmold.de

**Vorstand****Bücherei Kirchditmold e.V.**

Paul Greim, Susanne Kant, Jörg Kleinke, Heike Stock,
Dr. Sabine Werner
Zentgrafenstraße 142, 34130 Kassel
Tel. 76 69 54 94, E-Mail info@buecherei-kirchditmold.de

**Vorstand**

1. Vorsitzende:
Constanze Kalb

Pressewart:
Rainer Sachschal

Tennisclub Blau-Weiss Kassel

Tennisclub Blau-Weiss Kassel, Zum Berggarten 61 D, 34130 Kassel
Mobil (0173) 2 60 94 60

Mobil (0162) 8 08 86 36, E-Mail tcbswsachschal@gmx.de

Impressum

Herausgeber
und Redaktion

VfL Kassel, Gala-Metzner-Platz 1, 34130 Kassel,
Doris Noack

BHV Kassel-Kirchditmold, Finkenloh 23, 34130 Kassel,
Annette Ulbricht

Bücherei Kirchditmold e.V., Baumgartenstr. 2, 34130 Kassel,
Renate Maria Büttner, Paul Greim

Tennisclub Blau-Weiss Kassel, Zum Berggarten 61 D, 34130 Kassel,
Rainer Sachschal

V.i.S.d.P.

Die Redaktion bzw. die namentlich genannten Verfasser

Kontakt

redaktion@kirchditmold.de

Anzeigenberater

Helmut Wiegand, Tel. 89 44 99

Satz und Druck

Thiele & Schwarz GmbH, Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Auflage

2000 Exemplare

Schauplatz ONLINE

www.kirchditmold.de

Zeit für Fragen und Raum für einen liebvollen Abschied

NOVIS bietet mehr als
Eiche und Edelholz.
Bei Sarg, Urne
und Dekoration
erfüllen wir auch
ungewöhnliche
Wünsche.

Die lichtdurchfluteten Räume unseres **neuen Trauer- und Abschiedsforums** bieten nicht nur Platz und Zeit für die Abschiednahme, sondern auch Raum für Ihre Fragen rund um das Thema Bestattungen.



Weitere Informationen und Bilder
unter: www.novis-kassel.de

NOVIS ist anders.

Wir informieren Sie gern.



Das ist NOVIS:

- Fürsorglichkeit und Verbindlichkeit bei der Betreuung
- Viel Raum für individuelle Kundenwünsche
- Transparente Preiskalkulation und Offenheit
- Soziale Kompetenz
- Qualität bei der Beratung und allen eingesetzten Produkten

NOVIS®

BESTATTUNGEN

Inh.: Thorsten Vöcking

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

NOVIS Kassel-Mitte

Königstor 30
34117 Kassel
Tel. 05 61 / 7 39 25 21

NOVIS Ksl.-Harleshs.

Wolfhager Str. 374
34128 Kassel
Tel. 05 61 / 8 10 29 80

Beratung
Bestattung
Betreuung
Vorsorge



Seit diesem Sommer
ist Frau Eva Uzzi
mit einer kompetenten

und freundlichen Beratung für unsere Kunden zuständig.
Sie hat immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Wünsche.

Herzlich Willkommen beim Heidehof Bauernmarkt!

Entdecken Sie unser vielfältiges, regionales Sortiment an ökologischen Lebensmitteln in unserem Hofladen in Kirchditmold. Hier finden Sie leckere Produkte direkt von unserem Hof oder von anderen Bauernhöfen aus der Region um Kassel. Alle Produkte sind Bio-Zertifiziert und somit Garant für Nachhaltigkeit. Von dem hervorragendem Geschmack können Sie sich gerne vor Ort überzeugen.

- * Käsespezialitäten und frisch zubereitete Frischkäsevariationen
- * Fleischspezialitäten, Bratwurst und Gehacktes, frisch zubereitet
- * Auf Vorbestellung haben wir für Sie frisches Lamm, Rind und Wildfleisch.
- * Fragen Sie auch gern nach einer Verkostung mit Ahler Wurscht
- * Dienstags frische Hähnchen
- * Saisonales Obst und Gemüse, Bio Eier
- * Selbstgekokchter Mittagstisch zum Mitnehmen täglich wechselnd – frisch vorrätig
- * Wir nehmen auch gerne Ihre individuelle Bestellung entgegen – z.B.: Präsentkörbe oder bis Weihnachten auch Gänse und Enten

*** Öffnungszeiten:**
Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag,
Freitag 9:00 – 16:00 Uhr
Samstag 9:00 – 13:00 Uhr



Heidehof
Bauernmarkt Kirchditmold
Zentgrafstraße 132
34130 Kassel
Tel. 05 61 / 92 09 79 48



[www.heidehof-albshausen.de/
bauernmarkt-kassel/](http://www.heidehof-albshausen.de/bauernmarkt-kassel/)